

Pressemitteilung

Beim Lesepreis bricht Jubel aus

Die Bildungsstiftung der Kreissparkasse prämiert die Finalisten des Vorlesewettbewerbs für dritte Grundschulklassen – 13.000 Euro Preisgeld

Esslingen, im Juli 2019

Am Ende bricht Jubel aus: Die Bildungsstiftung der Kreissparkasse hat in Nürtingen die Sieger des „Lesepreis 2019“ ausgezeichnet. Die Finalisten des Vorlesewettbewerbs für dritte Grundschulklassen aus dem Landkreis sicherten ihren Schulen ein Preisgeld in Höhe von insgesamt 13.000 Euro. Am Wettbewerb hatten rund 30 Grundschulen teilgenommen.

„Für mich ist das der beste Termin des Jahres“, verrät Landrat und Jurymitglied Heinz Eininger den Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrern. Denn so wie das Publikum im Fritz-Ruoff-Saal der Nürtinger Kreissparkasse mit jedem der Finalteilnehmer des nunmehr dritten Lesepreises mitfiebert, ist das auch für einen erfahrenen Kommunalbeamten etwas ganz Besonderes. Jeweils drei Minuten haben die jungen Finalisten Zeit, um aus ihren Lieblingsgeschichten vorzulesen.

Wozu überhaupt noch Bücher lesen, wo doch alle Welt im Internet surft und sich dort informiert? „Bücher lesen macht schlau“, begründet Eininger, der auch Vorsitzender der Bildungsstiftung ist. Hinzu kommt: Lesen verlängert das Leben. Behaupten zumindest Wissenschaftler der renommierten Yale University. Wer häufig Bücher liest, so die Forscher, hat weniger Stress und tut seinem Gehirn etwas Gutes. Deshalb leben Leser länger als Menschen, die nicht regelmäßig lesen. „Im Durchschnitt bringt regelmäßiges Lesen fast zwei Jahre Lebenszeit mehr“, sagt Eininger.

Etwa eine halbe Stunde, nachdem der letzte Drittklässler vorgelesen hat, gibt die Jury mit Landrat Eininger, Kreissparkassen-Vorstandsvorsitzendem Burkhard Wittmacher und Schulrätin Gudrun Greth ihr Votum ab. Auch das Publikum hat abgestimmt. „Es waren ziemlich knappe Entscheidungen“, berichtet Moderatorin und SWR4-Redakteurin Martina Klein und verkündet das Ergebnis: Isabella Schädle von der Limburg Grundschule in Weilheim/Teck entscheidet mit ihrem Vortrag aus

„Eliot und Isabella“ den Wettbewerb für sich. Mit ihrem Erfolg sichert sie ihrer Schule ein Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro. Der Zweitplatzierte Loris Salja holt mit seiner Lesung aus dem Buch „Mein Leben mit verknallten Hirnlosen und knallenden Klos“ für die Goldwiesenschule Leinfelden-Echterdingen weitere 3.000 Euro Preisgeld. Platz 3 und damit 1.000 Euro Preisgeld gehen an die Grundschule Ostfildern-Ruit von Linus Weinmann. Sein Lieblingsbuch ist der Percy Jackson-Roman „Diebe im Olymp“. Die drei Erstplatzierten erhalten außerdem jeweils einen Büchergutschein im Wert von 75 Euro.

Beim „Lesepreis 2019“ gibt es nur Gewinner, denn alle anderen Finalisten teilen sich den vierten Platz: Anestis Argyropoulos (Klosterhofschule Nellingen), Laura Rapp (Grundschule Altenriet), Laura Schindler (Grundschule Neuenhaus), Mahaut Gouriou (Katharinenschule Esslingen), Mara Sobola (Breitwiesenschule Hochdorf), Tami Lou Hamann (Grundschule Nabern) und Till Schwarzbach (Lindachschule Stetten), dürfen sich über ein Preisgeld von 500 Euro für ihre Schule und 50 Euro zur persönlichen Verwendung freuen.

Weitere Informationen gibt es auf der Internet-Seite ksk-es-erleben.de.

Bildunterschrift:

Strahlende Gesichter beim Lesepreis 2019: Schulrätin Gudrun Greth (hinten v. l.), Landrat Heinz Eininger, Moderatorin Martina Klein und Kreissparkassen-Vorstandsvorsitzender Burkhard Wittmacher zeichneten in Nürtingen die Gewinner aus. Auf den Plätze 1 bis 3 landeten Isabella Schädle, Loris Salja (rechts) und Linus Weinmann.

Für weitere Informationen oder Fragen:

Martin Turetschek
Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen
Bahnhofstraße 8, 73728 Esslingen
Telefon 0711 398-44690
martin.turetschek@ksk-es.de

Ihre Fragen zur Bildungsstiftung der Kreissparkasse für den Landkreis Esslingen beantwortet:

Marcus Wittkamp
Geschäftsführer Bildungsstiftung der Kreissparkasse für den Landkreis Esslingen
Bahnhofstraße 8, 73728 Esslingen
Telefon 0711 398-44307
marcus.wittkamp@ksk-es.de